Bezirksliga Herren CUX

(SG) Bederkesa-Ankelohe : TSV Otterndorf
Samstag, 13.04.2024, 16:00 Uhr

Kein Sieger zwischen (SG) Bederkesa-Ankelohe und dem TSV Otterndorf

Im Spiel der Bezirksliga Herren CUX traf (SG) Bederkesa-Ankelohe am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf den TSV Otterndorf. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 34:36 Sätzen. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Lührs / Schröder, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Philip Steffens, der seine Partien allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lührs / Schröder und Milewski / Schorlepp, ehe sich die Spieler (SG) Bederkesa-Ankelohe mit 3:2 durchsetzen konnten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Uchtmann / Osterndorff konnten Schröder / Klein den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen Erfolg verpassten Gehrig / Schröder beim 1:3 gegen Steffens / Meyn. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 11:3, 9:11, 12:14, 11:9, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Lührs und Florian Uchtmann am Tisch die Klingen kreuzten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Florian Schröder das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Martin Milewski abgab und eine Niederlage kassierte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Volker Gehrig und Jan Osterndorff entschieden, das Volker Gehrig letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gehrig endete. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Philip Steffens war hingegen Oliver Schröder, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Dominik Schröder sein 3:2 gegen Felix Schorlepp feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Auf Messers Schneide stand danach das Match zwischen Martin Klein und Andre Meyn, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 8:11, 11:1, 13:11, 9:11 durchsetzte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler (SG) Bederkesa-Ankelohe und des TSV Otterndorf. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Lührs daraufhin beim 3:0 von Martin Milewski. Florian Schröder versäumte es mit einem 8:11, 6:11, 11:6, 6:11 gegen Florian Uchtmann, einen Punkt für sein Team zu erringen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:22 für Schröder und 16:16 für Uchtmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Volker Gehrig beim 0:3 gegen Philip Steffens. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Gehrig bei 9, während er nun 26 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 4:8. Es dauerte eine Weile, bis Oliver Schröder den Fünf-Satz-Sieg gegen Jan Osterndorff unter Dach und Fach hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit 3:1 siegte am Nachbartisch Dominik Schröder gegen Andre Meyn und gab dabei nur einen Satz her. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Meyn nun bei 11 Siege und 16 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Beim wenig später folgenden 8:11, 11:8, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Felix Schorlepp kam Martin Klein nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (05:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Uchtmann / Osterndorff waren die Gastgeber Lührs / Schröder. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team (SG) Bederkesa-Ankelohe die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:34 bei 0 Saison-Siegen, 16 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Otterndorf erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:20. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
(SG) Bederkesa-Ankelohe
Doppel: Lührs / Schröder 2:0, Schröder / Klein 0:1, Gehrig / Schröder 0:1
Einzel: A. Lührs 1:1, F. Schröder 0:2, V. Gehrig 1:1, O. Schröder 1:1, D. Schröder 2:0, M. Klein 1:1
TSV Otterndorf
Doppel: Uchtmann / Osterndorff 1:1, Milewski / Schorlepp 0:1, Steffens / Meyn 1:0
Einzel: M. Milewski 1:1, F. Uchtmann 2:0, P. Steffens 2:0, J. Osterndorff 0:2, A. Meyn 1:1, F. Schorlepp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (05:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").